Märkische Ent. Nachr.	ISSN 1438-9665	15. Dezember 2022	Band 24, Heft 2	S. 237-240

Faunistische Notizen

Nemapogon quercicolella (ZELLER, 1852): verschollen und wiedergefunden (Insecta, Lepidoptera, Tineidae)

Nemapogon quercicolella (ZELLER, 1852): cast away and re-found (Insecta, Lepidoptera, Tineidae).

Wolfram Mey & Michael Weidlich

In der faunistischen Literatur wurde *Nemapogon quercicolella* von SORHAGEN (1886) zum ersten und gleichzeitig zum letzten Mal aus Brandenburg gemeldet. Zwei Fundorte sind in seinem Buch aufgeführt:

- Garzer [Gartzer] Schrey, im heutigen Nationalpark Unteres Odertal (Uckermark) gelegen und gesammelt von F. O. Büttner (Stettin),
- Potsdam, gesammelt von C. Hinneberg, allerdings mit Fragezeichen versehen.

Ludwig Sorhagen hat ein durchschossenes Exemplar seines Buches an Carl Hinneberg in Potsdam geschickt mit folgender Widmung: „Seinem treuen Mitarbeiter Herrn Dr. Hinneberg gewidmet zum Zeichen seiner Dankbarkeit und Hochachtung“. Jede zweite Seite des Buches war eine Leerseite, die Hinneberg nutzte, um dort seine nach 1886 gemachten Beobachtungen und Nachweise aus der Potsdamer Umgebung zu vermerken. Er hatte allerdings auch Verbesserungen im Text vorgenommen, die mit Bleistift markiert waren. Den Fundort Potsdam hatte er bei *N. quercicolella* auf Seite 146 durchgestrichen. Belege für die Art sind in seiner Sammlung im Museum für Naturkunde Berlin des Leibniz Institutes (MfN) auch nicht vorhanden.
N. quercicolella ist in der Bearbeitung der Tineidae der DDR durch PETERSEN (1969) nicht enthalten. Sie fehlt deshalb auch in der Kategorie „Ausgestorben oder verschollen“ in der Roten Liste Brandenburgs (GAEDIKE et al. 1992).
Die Art ist in Europa weit verbreitet (PETERSEN & GAEDIKE, 1996). Der jetzt vorliegende Nachweis ist nicht nur eine Bestätigung des Vorkommens in der Mark Brandenburg, sondern auch der erste aktuelle Fund in Deutschland seit über 40 Jahren (siehe GAEDIKe et al. 2017: 26, *Nemapogon quercicolella* – LepiWiki (lepiforum.org), 2022).

Taxonomie

Nemapogon quercicolella (ZELLER, 1852) (Abb. 1-4)
Linnea entomologica 6 (77): 133 [*Tinea*]

Material: 1 ♂, Mark Brandenburg, Naturpark Schlaubetal, NSG Pinnower Läuche und Tauersche Eichen, MTB:4053, Lichtfang am 31.8.2019, leg. M. Weidlich, Genitalpräparat: Mey 29/22 (MfN);
Historische Belege: 3 ♂ 5 ♀, Frankfurt/Main, ex coll. O. Staudinger, davon zahlreiche Genitalpräparate angefertigt von G. Petersen (MfN).

Diagnose: Vorderflügellänge 11,5 mm. Vorderflügel weiß, mit kleinen, braunen Flecken am Costalrand und Termen (Abb. 1), Hinterflügel grau, Genitalapparat des ♂ mit charakteristisch geformter Gnathos (Abb. 2-4). Die Weibchen sind etwas größer, mit weißgrauen Vorderflügeln.
Die Art ist bei GAEDIKE (2015) ausführlich beschrieben. Sie ist in Mitteleuropa weit verbreitet und kommt auch in Griechenland vor (PETERSEN & GAEDIKE 1996). Die Raupen leben als „Pilzfresser" an Eichenporlingen (Abb. 6).

Abb. 1: *Nemapogon quercicolella* (ZELLER, 1852), Männchen (Foto W. Mey)

Lebensraum

Über den Lebensraum und die präimaginale Entwicklung von *N. quercicolella* ist kaum etwas bekannt. Lediglich SORHAGEN (1886: 146) bemerkt „Raupe in holzigen Eichenschwämmen", welches von nachfolgenden Autoren immer wieder zitiert wird.
Das Exemplar wurde in den Eichenbeständen der „Tauerschen Eichen" (Abb. 5) nahe der Waldschule am Kleinsee gefangen. Eine Charakterisierung des Gebietes und eine Übersicht zu den nachgewiesenen Schmetterlingen finden sich bei WEIDLICH (2020). Es handelt sich hierbei um einen vielhundertjährigen Traubeneichenbestand vom Typ alter bodensaurer Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur* in der Ausbildung als Waldreitgras-Traubeneichenwald (Biotopcode 081923) mit Traubeneiche (*Quercus petraea*), Waldreitgras (*Calamagrostis arundinacea*), Behaarte Hainsimse (*Luzula pilosa*), Perlgras (*Melica nutans*) und Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*). Dies ist ein geschützter Lebensraum (FFH-LRT 9190) nach Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21.Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der

wildlebenden Tiere und Pflanzen (Abl. EG Nr. L 206 vom 22.07.1992, S 7), zuletzt geändert durch Richtlinie 97/62/EG vom 27. Oktober 1997 (Abl. EG Nr. L 305. S. 42) – Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. Holzige Eichenschwämme sind im Gebiet vorhanden (Abb. 6).

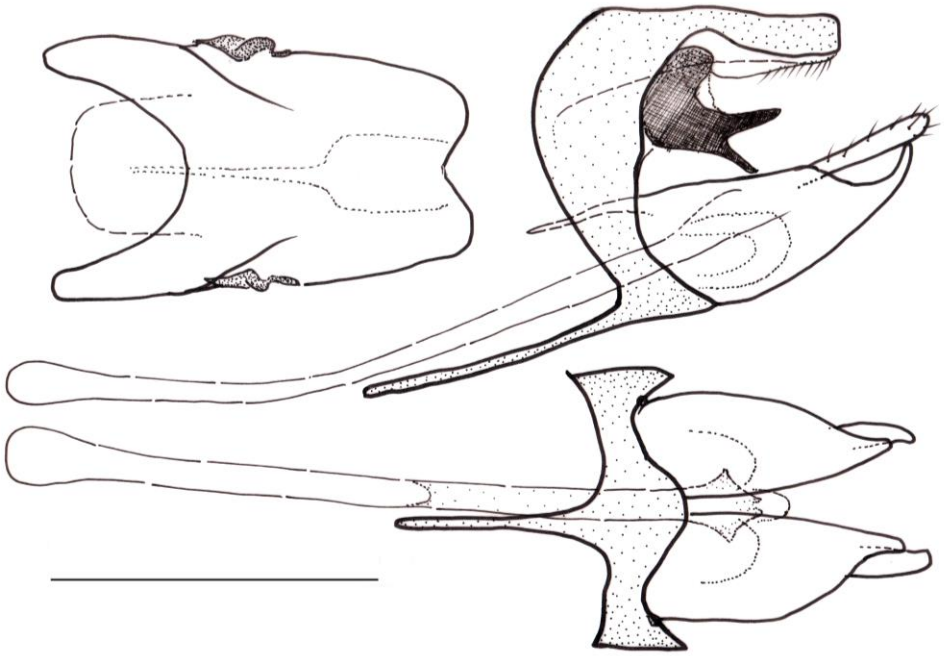

Abb. 2 – 4: Genitalapparat des ♂ (GP MEY 29/22), 2 – lateral, 3 – ventral, 4 – dorsal (Maßstab: 0.5 mm).

Abb. 5: Eichenbestände im NSG "Pinnower Läuche und Tauersche Eichen" als Lebensraum von *Nemapogon quercicolella* (ZELLER, 1852) (Foto M. Weidlich, 06.07.2022).

Abb. 6. Eichenschwamm (*Laetiporus sulphureus* (BULL.: FR.) MURRIL.) im NSG "Pinnower Läuche und Tauersche Eichen" als Wirtspflanze von *Nemapogon quercicolella* (ZELLER, 1852) (Foto M. Weidlich, 06.07.2022).

Danksagung

Unser Dank geht an P. Sammler (Potsdam), der die Pilzart (Eichenschwamm) nach dem Photo bestimmen konnte.

Literatur

GAEDIKE, R., BLACKSTEIN, H., GERSTBERGER, M, SUTTER, R. & MEY, W. (1992): Rote Liste, Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera). - in: Gefährdete Tiere im Land Brandenburg, Rote Liste, Potsdam 1992: 115-132.

GAEDIKE, R. (2015): Tineidae I – in NUß, M, KARSHOLT, O. & HUEMER, P. (Eds.): Microlepidoptera of Europe, vol. 7, Brill, Leiden-Boston, XXVII+308 pp.

GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarbeitete Auflage - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden), Beiheft 21: 1-362.

PETERSEN, G. (1969): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Lepidoptera – Tineidae. – Beiträge zur Entomologie 19 (3): 311-388.

PETERSEN, G. & GAEDIKE, R (1996): Tineidae, p. 31-38. – in KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Eds.): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. - Apollo Books, 380 pp.

SORHAGEN, L. (1886): Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg und einiger angrenzenden Landschaften, mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Arten. – R. Friedländer & Sohn, Berlin, X+367 pp.

WEIDLICH, M. (2020): Ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna des Naturschutzgebietes und Fauna-Flora-Habitat Gebietes „Pinnower Läuche und Tauersche Eichen" im Landkreis Spree-Neiße / Brandenburg (Lepidoptera). – Märkische Entomologische Nachrichten **22** (1+2): 159-224.

Anschriften der Autoren

Dr. Wolfram Mey, Schlaatzstr. 16, 14473 Potsdam
und
Museum für Naturkunde, Invalidenstr. 43, 10115 Berlin
wolfram.mey@gmx.de

Dr. Michael Weidlich, Lindenallee 11, 15898 Neißemünde OT Ratzdorf
dr.michael.weidlich@gmail.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Märkische Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 2022

Band/Volume: 2022_1-2

Autor(en)/Author(s): Mey Wolfram, Weidlich Michael

Artikel/Article: Nemapogon quercicolella (ZELLER, 1852): verschollen und wiedergefunden (Insecta, Lepidoptera, Tineidae) 237-240